



## Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p><b>1 Bestandsangaben</b></p> <p>Bestandene Gebäude          Freistehende Häuser          Gemauerte Gebäude          Flurgründe          Grundstücksgrenzen (Eigentumsgründe)          Grundstücksumrisse          Nutzungsgründe          Topographische Umrisse</p>	<p><b>2 Art der baulichen Nutzung</b></p> <p>WE Wohngebiet          RE Reines Wohngebiet          MA Allgemeines Wohngebiet          BR Reines Wohngebiet          ME Gewerbegebiet          HO Industriegebiet</p> <p><b>3 Maß der baulichen Nutzung</b></p> <p>II Zahl der vorgesehenen Geschosse          I Zahl der vorgesehenen Geschosse          GFZ 0,3 Grundflächenzahl          GRZ 0,5 Grundrißzahl</p>	<p><b>4 Bauweise, Baulinie, Baugrenze</b></p> <p>O Offener Bauweise          ED Erd- + Doppelhausbauweise          B Baugrenze          Baulinie</p>	<p><b>5 Erschließung, Versorgung</b></p> <p>Verschleißflächen          Verkehrsflächen          Öffentliche Parkfläche          Versorgungsanlagen          Versorgungs- und Abwasserleitungen          Fließleitung mit Schutzstreifen 2,5 m          Kanal: Wasserleitungen, Keller          mit dem Fahr- oder Fußwegverlauf          in bestmöglicher Fläche</p>
<p><b>6 Grünflächen, Pflanzbindungen</b></p> <p>Grünflächen (offen oder durchgehend)          Bäume zu pflanzen          Bäume zu erhalten          Sträucher zu pflanzen          Sträucher zu erhalten</p>	<p><b>8 Sonstige Pflanzzeichen</b></p> <p>Straßen des öffentlichen Verkehrs          Anordnung menschlicher Nutzung          Geometrische Grenzschreibung (unveränderlich)          Gebäudeausführung / Trennung          Schutzmaß: Lagerung, Asphalt          Bäume: Entfernung          nach 100 m oder weniger          nach dem besten baupraktischen          Köstlichkeitswert</p>	<p><b>9 Textfestsetzungen</b></p> <p><b>GE GEBIETSGEBIET EINSCHRÄNKT</b>          Baulinien sind          nicht wesentliche störende          GEBIETSGEBIET          DIE ÜBRIGEN Baulinien ANLAGEN          DER GRZ 0,3 UND GRZ 0,5          UND ABS. 3 BAUNUTZUNGSVERBOTE          DACHNEIGUNG 1:1,5          ERHALTENSWERTE GEBÄUDE          DENKMALSCHÜTZE</p>	<p><b>10 Gestalterische Festsetzungen gemäß § 66 LBAuO</b></p> <p>SO Sockelbauweise          WO Wandbauweise          FO Fachwerkbauweise</p>

Gemarkung: Hardt  
 Maßstab: 1 : 1000  
 RaKa Nr. \_\_\_\_\_

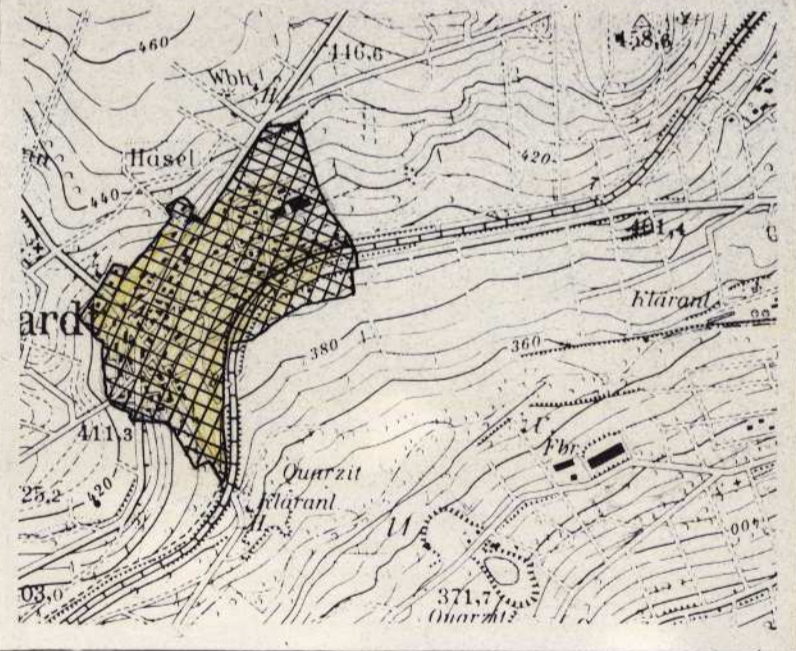
Flur: 1,4  
 Verkleinerung: \_\_\_\_\_  
 Vergrößerung: \_\_\_\_\_

**Gemeinde Hardt  
 Bebauungsplan  
 ÜBERARBEITUNG  
 "ORTSLAGE"**

Planunterlagen in der katastralen Karte  
 zur Verfügung gestellt  
 von \_\_\_\_\_

Montabaur, den 06.09.1988

Geändert:  
 Montabaur, den 16.02.89 in R. 1  
 Geändert:  
 Montabaur, den 23.04.89 in R. 1  
 Geändert:  
 Montabaur, den 06.09.81 in R. 1



**Rechtsgrundlagen:** Baugesetzbuch, Bauzonierungsverordnung, Planverfahrenverordnung  
 Landespflegegesetz, Bundesdenkmalgesetz  
 und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Verordnung im Maßstab 1:10000 aus der 1. Aufl. vom 12.02.1976 Blatt Nr. 5313.50  
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 08.02.1976  
 Nr. 409/26/76, veröffentlicht durch Verbandsgemeinde Bad Münsterberg

Entwicklungsbericht gemäß § 2 (1) BauGB an  
 Reichhaltig zur Offenlage gemäß § 3 (1) BauGB an  
 Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB am \_\_\_\_\_  
 nach Beauftragung am \_\_\_\_\_

Genehmigungsdatum: Die Erstellung des Entwurfs, die Aufstellung des  
 Bebauungsplans ist an  
 gemäß § 12 BauGB bewilligt worden  
 Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung Hardschlucht